Nr. 1 – 2013 Dez. / Jan.

Christ der Retter ist da!

Weihnachten steht vor der Tür. Die Vorbereitungen laufen, Geschenke kaufen, Grüße verschicken und vieles mehr. Die Weihnachtszeit ist schon eine besondere Zeit. In dem Lied: „O du fröhliche“ heißt es: „Welt ging verloren, Christ ist geboren“. Gott kommt in Christus in diese Welt, um uns aus unserer Verlorenheit herauszuholen. Wir dürfen Kinder Gottes sein und für immer Heimatrecht bei ihm haben. Was an Weihnachten seinen Anfang nahm, wurde durch das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz für uns vollendet: Glücklich ist, wem die Augen des Glaubens geöffnet werden.

Christus hat den Tod überwunden. Er ist auferstanden und lebt; und er sagt uns heute: „Ich lebe und ihr sollt auch leben“. Das zu wissen, wenn liebe Menschen uns verlassen, kann mitten im Schmerz zu einem tragenden Fundament werden. Er, der lebendige Christus will uns Kraft, Trost und Hoffnung schenken und auch unsere Lieben sind bei ihm geborgen. Das alles dürfen wir haben, weil es Weihnachten wurde, und darum machen wir uns auf den Weg zur Krippe, wie die Hirten, denen mitten im Alltag in der Mühsal ihres Hirtenlebens der Himmel aufging und sie die Botschaft hörten „Euch ist heute der Heiland geboren“.

Eine Zeitenwende ist gekommen. *Dies ist die Nacht, da mir erschienen, / des großen Gottes Freundlichkeit. / Das Kind, dem alle Engel dienen, / bringt Licht in meine Dunkelheit, / und dieses Welt- und Himmelslicht / weicht hunderttausend Sonnen nicht.*

Drum Jesu, schöne Weihnachtssonne, / bestrahle mich mit deiner Gunst, / dein Licht sei meine Weihnachtswonne / und lehre mich die Weihnachtskunst, / wie ich im Lichte wandeln soll / und sei des Weihnachtsglanzes voll. (EG 40, 1+5)

Mina Küper

Aus der Gemeinde

Gespräch mit Herrn Bernhard Veltmann

Von der Gemeindebriefredaktion aus besuchten wir Herrn Bernhard Veltmann aus Itterbeck. Herr Veltmann leitet den ökumenischen Seniorenchor und den Gitarrenkreis unserer Kirche. Zu unserem Bedauern hört er leider aus privaten Gründen auf. Er erzählte uns, dass er schon früher einen Jugendchor geleitet hat und schon seit ca. 20 Jahren den ökumenischen Seniorenchor leitet, der bis zu 35 Leute stark ist. Zu erwähnen ist, dass alle Konfessionen unseres Kirchspiels vertreten waren, auch Niederländer waren zeitweise dabei. Der Chor traf sich in der Regel einmal pro Woche. Da Herr Veltmann im Schichtdienst tätig war, war das Üben abends oder vormittags möglich. Nach dem Üben wurde dann Kaffee getrunken und miteinander geplaudert. Der Chor trat bei einigen festen Terminen (Bibelwoche, Maisingen, Adventskonzert) auf und natürlich auch auf Wunsch bei anderen Terminen. Der Gitarrenkreis kam etwa einmal pro Monat zusammen. Herr Veltmann hat diesen Kreis vor etwa 10 Jahren von Friedchen Hagedoorn aus Ratzel übernommen. Es wurde versucht, etwa drei Stücke pro Abend einzuüben. Wie uns erzählt wurde, lag der Großteil der Arbeit bei ihm zu Hause. Der Gitarrenkreis besteht aus etwa 10 bis 15 Leute. Gelegentlich wurde aus dem Gitarrenkreis auch ein Singkreis, der von Herrn Veltmann auf der Gitarre begleitet wurde. Doch Nachwuchsprobleme gibt es bei beiden Kreisen. Eine seiner letzten Aufgaben war ein CD-Projekt. Die CD soll noch in diesem Jahr veröffentlicht werden. Wie wir erfuhren, gibt es leider für beide Kreise keinen Nachfolger, sodass Herr Veltmann eine große Lücke hinterlässt. Wir sind ihm daher zu großem Dank verpflichtet. Wir von der Gemeindebriefredaktion danken ihm recht herzlich für das Gespräch und wünschen Herrn Bernhard Veltmann und seiner Familie Gottes Segen und für die Zukunft alles Gute.

Heinrich Schoemaker

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 18. November 2012

In den Kirchenrat wurden gewählt:

Wahlbezirk I - Uelsen	Wahlbezirk II - Egge
Gerd Molendyk	Fenna Plöns
Gesine Veddeler	Hermina Wolterink
Eckhard Vrye	
Gerhard Mersmann	
Dirk Schipper	
Johannes Reurik	

In die Gemeindevertretung wurden gewählt:

Wahlbezirk I – Uelsen	Wahlbezirk II - Egge
Hanna Kamerhuis	Gesina Arink
Geert Reurik	Harmina Meyer
Anita Jüngerink	Albert Iemhoff
Jan Epmann	Hartmut Hendriks
Georg Scholte-Eekhoff	Fenna Hilberink
Geert Scholte-Nielink-Molendyk	Aleida Nordbeck
Daniela Roetmann	
Jan-Hermann Oostergetelo	
Geert Wolterink	
Leida Hinderink	
Johann Berens	
Alinda Wiekeraad-Claas	
Gerhard Grobbe	
Sigrid Wolf	

Aus dem Kirchenrat scheiden aus:

Gertrud Hesselink, Herbert Klomp, Helga Weersmann, Alinda Wiekeraad-Claas, Helga Zielmann

Aus der Gemeindevertretung scheiden aus:

Frieda Hekhuis, Hindrikien Voet, Monika Janßen, Alide Kolde

Wir sagen den Ausscheidenden herzlichen Dank für alle Mitarbeit und wünschen denen, die ihr Amt neu beginnen, Gottes Segen.

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Berend-Hindrik Beniermann,

der am 20. November 2012 im Alter von 60 Jahren gestorben ist. Herr Beniermann war insgesamt 12 Jahre, in der Zeit von 2000-2012, in der Gemeindevertretung unserer Kirchengemeinde für den Bezirk Hilten/Lemke aktiv. In diesem November wäre er aus der Gemeindevertretung ausgeschieden und im Gottesdienst am 9. Dezember 2012 verabschiedet worden.
Wir danken Gott, dass er in den vergangenen Jahren für unsere Gemeinde tätig sein konnte und befehlen ihn der Gnade seines Schöpfers.

Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt, der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

Der Kirchenrat und die Gemeindevertretung der ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen
Pastor Christoph Schmidt, Kirchenratsvorsitzender

Uelser Adventskalender

Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, für den Adventskalender 23 Gastgeber aus allen Konfessionen zu finden. Jeweils um 18.00 Uhr werden sie an ihrer Tür auf Gäste warten, um mit ihnen zu singen und eine adventliche Geschichte zu hören. Die einzelnen Adressen finden Sie in dem abgedruckten Plan. In den Kirchen liegen außerdem noch Handzettel zum Mitnehmen bereit.

Dat.	Tag	Anschrift, Name
1.	Sa	Steenebarg 3, Familie Klomp
2.	So	Lemker Berg 22, Familie Köster
3.	Mo	Höcklenkamper Straße, Hauptschule
4.	Di	Am Rott 4, Familie Wolf
5.	Mi	Itterbecker Str. 23, AWO-Servicewohnen
6.	Do	Ref. Kirche, Markt-Café
7.	Fr	Tannenweg 58, Familie Egbers
8.	Sa	Zum Hoambarg 6, Familie Hans
9.	So	Heideweg 19, Familie Nossels
10.	Mo	Am Ham 27, Familie Knief
11.	Di	Loarbergsweg 6, Familie Blok
12.	Mi	Bookesch, Lutherische Kirche (Konfirmanden)
13.	Do	Neuenhauser Str. 15, Volksbank Uelsen
14.	Fr	Am Iland 30, Familie Neerken
15.	Sa	Von-Stauffenberg-Str. 12, Familie Wiarda
16.	So	Am Markt 24, Familie Christmann
17.	Mo	Am Markt 3, Café Meier
18.	Di	Höcklenkamper Straße, Grundschule (Aula)
19.	Mi	Höcklenkamper Str., Röm.-kath. Kirche
20.	Do	Mühlenstraße 2, Sparkasse
21.	Fr	Geschwister-Scholl-Str. 13, Familie Bauer
22.	Sa	Eschweg 1, altref. Kirche
23.	So	Bookesch, luth. Kirche (Herr Jacobs)
24.	Mo	Gottesdienste in allen Kirchengemeinden

Treffen jeweils 18.00 Uhr

Frauenfrühstück

Alle Jahre wieder….
kommt nicht nur das Christuskind, sondern auch das ökumenische Frauenfrühstück ins Gemeindehaus. Das, liebe Leser, ist schon seit Jahren ein fester Termin im Kalender, und zwar **am 2. Samstag im Januar, in diesem Fall dem 12. Januar ab 9.30 Uhr im ref. Gemeindehaus Uelsen**.
In diesem Jahr wird Ältestenprediger Tobias Jung aus Neuenhaus zu Gast sein und die Jahreslosung aus Hebräer 13,14 auslegen: „**Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir".**
Das Vorbereitungsteam wird in bewährter Weise für Sie die Tische schmücken und das Büfett aufbauen und natürlich werden wir auch miteinander singen.
Warum also zu Hause bleiben - im Gemeindehaus lässt sich der Anfang des Jahres mit anderen Frauen zusammen bestens genießen! Dazu sind alle Frauen herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt Fenni Lübbermann, Tel. 05941 – 920501 entgegen, außerdem wird in den Frauenkreisen eine Liste herumgehen und auch in den Kirchen eine ausliegen.
Wir freuen uns auf Sie!
Das Vorbereitungsteam

Kindergartenandacht

Der nächste Gottesdienst für und mit den Kindern aus „unseren" Kindertagesstätten findet am 7. Dezember um 17.00 Uhr in der altreformierten (!) Kirche statt. Passend zum Termin soll es um den Bischof Nikolaus gehen. Wie ist es dazu gekommen, dass wir in Erinnerung an ihn bis heute ein Fest - nicht nur - für Kinder feiern? Und bestehen da möglicherweise auch irgendwelche Verbindungen zum Weihnachtsmann? Darüber wollen wir dort mehr erfahren und natürlich auch viel singen und feiern. Wie immer sind zu dieser Kindergartenandacht nicht nur die Kinder, ihre Eltern und Großeltern, sondern auch alle anderen Interessierten eingeladen.

Musik im Advent

In den letzten Jahren gab es die Entwicklung, dass sich das Singen und Musizieren der Chöre immer mehr auf das *eine* große Konzert am 2. Advent konzentriert hat. Nicht immer hatten die Musiker danach noch Zeit und Muße, auch bei „normalen" Adventsgottesdiensten mitzuwirken. Aus Gründen, die nicht in unserer Hand liegen, findet in diesem Jahr kein Adventskonzert statt. Das ist auf der einen Seite bedauerlich - es eröffnet aber auf der anderen Seite die Möglichkeit, die Chöre wieder mehr an den Sonn- und Feiertagen im Gottesdienst zu hören. Freuen wir uns also auf diese Termine!

Gottesdienste am Heiligabend

Am 24.12 wollen wir wieder **drei** Gottesdienste feiern, die jeweils ein unterschiedliches Profil haben. Der Gottesdienst um **15.00 Uhr** ist v.a. für Familien mit kleineren Kindern gedacht (Dauer ca. 45 min). Der Gottesdienst um **16.30 Uhr** soll eher Familien mit Kindern im Konfirmandenalter ansprechen. Für **22.00 Uhr** ist ein „ruhigerer" Gottesdienst vorgesehen mit Musik, Predigt und bekannten Liedern.

Markt-Café im Dezember

Mit Beginn der Adventszeit hat das Markt-Café wieder seine Türen für Sie geöffnet. Am 6., 13. und 20.12. (sowie die ganze Zeit während des Weihnachtsmarktes am 8. 12.) sind Sie von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Kirchturm eingeladen zu Kaffee, Tee und weihnachtlichen Backwaren - diese auch zum Mitnehmen. Handarbeitssachen sind ebenfalls wieder im Angebot.

Besuchsdienst

Manchmal passt eins zum anderen! Eigentlich ist er eher aus der Not geboren: Der Antrag von einigen Mitgliedern aus dem Besuchsdienstkreis, das Alter, von dem ab an Gemeindeglieder zum Geburtstag besucht werden, in den nächsten Jahren schrittweise auf 80 Jahre zu erhöhen. Es haben sich in letzter Zeit einfach nicht genug (neue) Menschen für den Dienst bereitgefunden, die immer größer werdende Schar von Jubilaren zu besuchen. Andererseits gab es aber auch die Erfahrung, dass viele Senioren eher erstaunt reagiert haben, wenn sie mit 75 Jahren „schon" einen Besuch von der Kirchengemeinde bekommen sollten. Sie meinten, dass dies doch wohl eher etwas für alte Leute wäre! Insofern ist es dem Kirchenrat am Ende gar nicht so schwer gefallen, dem Antrag zuzustimmen. Nichtsdestotrotz: Der Besuchsdienstkreis freut sich über jeden, der mitmachen will!

Nördlicher Kirchvorplatz

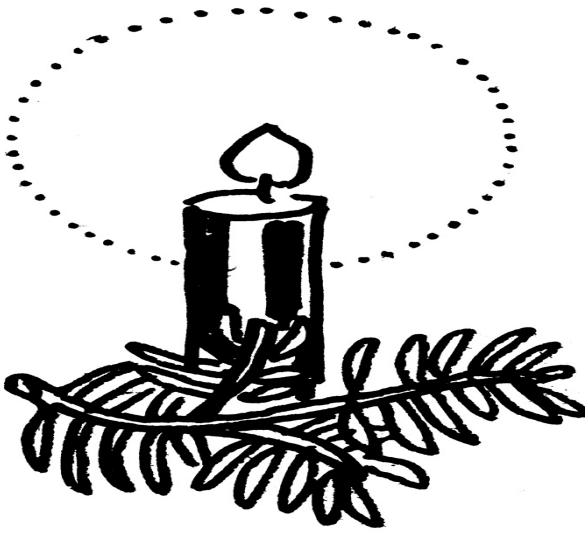
Die Planungen haben sich länger hingezogen als erwartet. Erst einmal musste ein Gesamtkonzept erstellt und mit vielen örtlichen Entscheidungsträgern abgestimmt werden. Dann wollte auch der Denkmalschutz ein Wörtchen mitreden und schließlich war noch auf Zusagen für Zuschüsse zu warten. Aber jetzt haben wir - nach bestem Wissen und Gewissen - alles Nötige zusammen. Gleich nach der Winterpause kann es daher losgehen mit der Umgestaltung der Fläche „vor der Gölenkamper Tür." Dort soll ein vielfältig nutzbarer Platz entstehen - aber auch ein paar Bäume werden wieder angepflanzt. Schon jetzt danken wir all` denen, die in die Planung viel Zeit, Mühe (und immer wieder Geduld!) gesteckt haben.

KITA Itterzwerge eröffnet

Anfang Oktober wurde im Bürgerzentrum Itterbeck die neue Kindertagesstätte feierlich in Gebrauch genommen. Aus ehemals zwei Spielkreisen in Egge und Itterbeck wurde nun *eine* große Einrichtung mit umfassendem Betreuungsangebot. Träger ist die KITA-GmbH der ev.-ref. Kirche. Unser Bild zeigt die Kinder beim Frühstück im „Bistro".

Oratorium 'Messias'

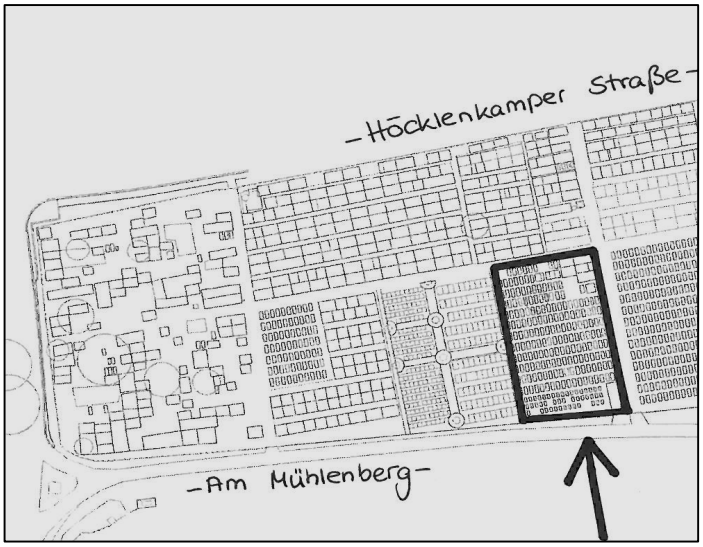
Am Sonnabend vor dem 3. Advent (15.12.2012) um 20.00 Uhr wird das Oratorium „Messias" von Georg Friedrich Händel (1685 – 1759) in unserer Kirche in Uelsen aufgeführt.
Mitwirkende sind: Sarah Bouwers/Sopran, Eline Harbers/Alt, Achim Kleinlein/Tenor, Hans de Vries/Bass, der Jugendchor 'Experience & Nice Guys' (Einstudierung Armanda ten Brink), der Kammerchor der Musikschule Niedergrafschaft und das Barockorchester 'Florilegium Musicum'. Gesamtleitung: Heinz Josef Bausen.
Der Eintritt kostet im Vorverkauf 14/10 €, an der Abendkasse 16/12 €. Vorverkaufsstellen sind u.a. das Café Meier/Uelsen. Reservierungen sind möglich im Musikschulsekretariat, Tel. 05942-575 oder per Mail: ms-niedergrafschaft@gmx.de. Weitere Informationen und Kartenbestellungen auch unter www.musikschule-niedergrafschaft.de.



Friedhof Uelsen

Abräumung des Feldes 2d im Frühjahr 2013
Die Friedhof Uelsen – AöR wird die „Offene Belegung“ im Frühjahr 2013 um das südlich angrenzende Feld erweitern Die Friedhofsverwaltung weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass Nutzungsrechte an Reihengräbern nicht verlängert werden können und somit nach Ablauf von der Friedhof Uelsen – AöR abgeräumt werden dürfen. Die Abräumung der Grabstellen erfolgt durch die Friedhof Uelsen – AöR. Vorhandene Grabmale und Einfassungen werden hierbei entfernt. Die Grabstelle wird anschließend eingeebnet. Die Friedhofsverwaltung bittet die Angehörigen deshalb, persönliche Gegenstände vorab von der Grabstelle zu entfernen. Für Fragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung zu jeder Zeit gerne zur Verfügung!

Itterbecker Str. 11, Uelsen
Tel. 05942/ 209 -32



Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr finden Sie in der Ausgabe zu Weihnachten und zum Jahreswechsel Spendentüten von „Brot für die Welt“. Sie können Ihre Spende gerne in den Gottesdiensten oder im Gemeindehaus (zu den Bürozeiten) abgeben. Nähere Informationen zu den Projekten der aktuellen Aktion erhalten Sie auf der Homepage von „Brot für die Welt“ oder in den Abkündigungen an den Weihnachtsfeiertagen.

Die Weihnachtsgeschichte

nach dem Lukasevangelium

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zurzeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seiner Braut; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war. Und als acht Tage um waren und man das Kind beschneiden musste, gab man ihm den Namen Jesus, wie er genannt war von dem Engel, ehe er im Mutterleib empfangen war.

Kinderheim Plunge

In der Woche vom 29. Oktober bis zum 5. November unternahmen wir einen Hilfstransport zum Kinder- und Waisenheim nach Plunge in Litauen. Bei unserem einwöchigen Besuch konnten wir erneut viele gute Erfahrungen sammeln. Immer wieder hörten wir, wie wertvoll und wichtig es den Kindern, den Mitarbeitern und der Heimleitung ist, Kontakte zu vielen lieben Menschen aus unserer Gemeinde zu haben. Die Direktorin Genovaite Usiene (siehe Bild oben) kennt mittlerweile viele persönlich. Die liebevoll gepackten Weihnachtspäckchen, allesamt mit Namen versehen, bereiten den über 60 Kindern im Heim jedes Jahr am Weihnachtsabend große Freude. Es sind die einzigen Geschenke, die jedes Kind für sich behalten darf.

Seit unserem ersten Besuch im Jahr 1995 hat sich im und am Haus enorm viel geändert und verbessert. In den

letzten neun Jahren war dort eine ständige Baustelle. Überall sind nun neue Fenster installiert, das ganze Haus wurde von außen isoliert, auf dem alten undichten Flachdach wurden neue Dächer mit Mansardenwohnungen gebaut. In der vormals alten, primitiven Küche entstand eine nach litauischen Verhältnissen moderne Großküche. Dieses wurde vor allem durch die Mithilfe der EU möglich. Die Kinder leben zurzeit in fünf Gruppen mit Schlafzimmern für jeweils 1-2 Personen. Bis vor wenigen Jahren waren alle Kinder noch in alten Schlafsälen mit 8-10 Betten untergebracht. Jedes Kind geht neben dem normalen Schulunterricht entweder zur Musik-, Kunst- oder Sportschule. Klavier-, Akkordeon- und Geigenunterricht im Heim sind ein deutliches Zeichen der großartigen musikalischen Förderung. Die Tradition der Folklore ist den Verantwortlichen im Heim sehr wichtig An einem Abend zeigten viele Kinder und Jugendliche in Folkloretracht sowohl beim Tanzen als auch beim Spielen der Instrumente ihr Können. Auch wird den Kindern Gymnasialabschluss und

das Studium an der Uni ermöglicht. Damit wird versucht, den Jugendlichen einen besseren Start ins Leben zu geben.

Wir sind immer wieder erstaunt und überwältigt von dem großartigen Engagement der Direktorin für „ihre“ Kinder, der Heimkinder, und der Sorge um sie. Jeder kann sehen und spüren, dass die Kinder sich in ihrer Nähe geborgen fühlen. Die Kinder sind uns gegenüber sehr lieb, freundlich und zuvorkommend. Während unseres Besuches erzählte uns die Direktorin mit bewegenden Worten von einzelnen Schicksalen der Kinder. 3-mal täglich bekommen die Kinder warmes Essen. Das ist in Litauen so vorgeschrieben. Wir haben während unseres Besuches im Kinderheim das gleiche gesunde Essen wie die Kinder bekommen. Morgens stehen oft Haferflocken oder Graupenbrei, öfters auch Mehlpuffer oder verschiedene Suppeneintöpfe auf dem Speiseplan. Beim Essen fühlten wir uns an unsere Kindheit erinnert. Das Essen schmeckte uns sehr gut. In Litauen heißt „sehr lecker“ „labai skanu“.

Die Leitung des Hauses lässt herzlich alle Freunde und Gönner grüßen und sagt vielen, vielen Dank für die großartige Hilfe in all den Jahren. Auch der Bürgermeister der Stadt Plunge sprach Worte des Dankes und überreichte uns für unsere Kirchengemeinde ein Dankschreiben. Dieses Dankeschön geben wir gerne weiter an alle, die das Kinder und Waisenhaus seit so langer Zeit materiell, finanziell oder ideell unterstützt haben. Unter anderem haben wir in diesem Jahr, wie auch schon in den Jahren zuvor, wieder gute tragbare Kleidung und Schuhe, Bastel- und Schulartikel, Spielsachen, Kinderwagen, viele Kartons Plätzchen und andere schöne Sachen ins Heim gebracht. Auch das jahrelange günstige Bereitstellen eines

Mercedes Sprinters aus dem Autohaus Peters für den Hilfstransport nach Litauen ist ein wichtiger Beitrag. Danke der Diakonie für die Übernahme der Transportkosten. Nur auf Grund der enormen Leistung der jetzigen Direktorin und der anhaltenden Spendenbereitschaft von hier, ist es möglich, dass die Kinder im Kinderheim Plunge auch weiterhin so gefördert und den Umständen entsprechend (ohne Eltern) gut leben können.

Freundeskreis Kinder- und Waisenhaus Plunge
Albert Holthuis, Jenny Wagner, Johanne Stiepel, Hermann und Elfriede Weelink

Wir danken unseren Werbepartnern

Pflegedienst Niedergrafschaft

Hermann Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

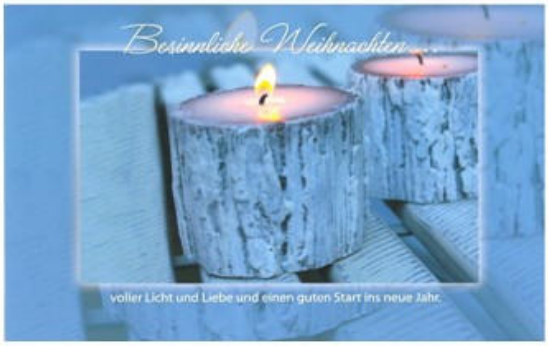
Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 91 90
Neuenhaus ☎ 93000

Mein Weihnachtswunsch:
Dass die Tage etwas Besonderes werden,
damit aus dem gewohnten Fest
kein gewöhnliches Fest wird.
Gottes Weihnachtswunsch:
Das Herz des Menschen.



wünscht Buchhandlung Mine

Kirchengemeindliche Adressen

Pastor Christoph Schmidt, Lägen Esch 6, Itterbeck
Vorsitzender des Kirchenrates
Tel.: 05948 / 933493 E-Mail: christoph.schmidt@reformiert.de

Pastor Christoph Wiarda, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen
stellv. Vors. des Kirchenrates
Tel.: 05942 / 914693 E-Mail: christoph.wiarda@reformiert.de

Tanja Beuker, Jugendbüro im Gemeindehaus Uelsen,
Jugendreferentin
(Bürozeiten: Mo. + Mi. 14.00 – 15.30, Fr. 16.00 -19.00 Uhr)
Tel.: 05942 /914337 E-Mail: jugend.uelsen@reformiert.de

Friedegunde Koning, Gemeindebüro, Rechnungsführerin
Janita Ekkel, Gemeindebüro,
Tel. 05942 /556 E-Mail: uelsen@reformiert.de
(Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr)

Kindertagesstätte Amselstrolche, Uelsen, Amselstr.3,
Tel. 05942/372
Marlies Meinhold, amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Tabaluga, Uelsen, Neuenhauser Str. 60,
Tel. 05942/832
Hannelore Wolterink, tabaluga@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte "Itterzwerge" Hauptstr. 11, Itterbeck
Tel. 05948/1324
Marlies Meinhold, itterzwerge@kita-grafschaft.de

Redaktionsschluss für die Gemeindebrief-Ausgabe Febr./März 2013:

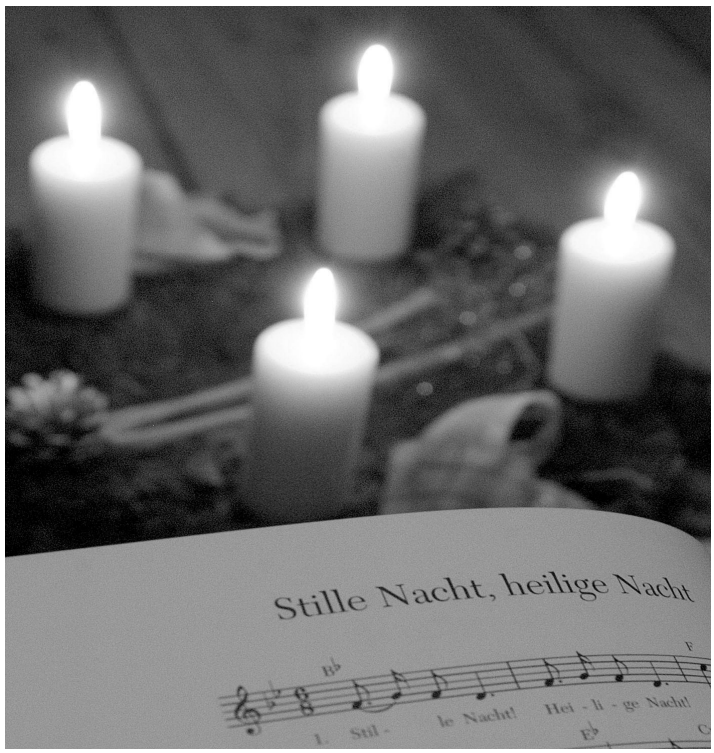
3. Januar 2013

Es können nur Beiträge berücksichtigt werden, die bis dahin beim Redaktionsteam abgegeben wurden

Redaktion: Johann Berens, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Mina Küper, Gertrud Reurik, Angelika & Christoph Schmidt, Heinrich Schoemaker, Christoph Wiarda,

Alle nicht namentlich gezeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen an den Kirchenrat, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen Tel.: 05942 / 914693



(nicht nur) FÜR JUGENDLICHE

Weihnachtsbaumaktion am 05. Januar 2013

Auch im nächsten Jahr werden die Konfirmanden und Mitarbeiter aus unserer Kirchengemeinde wieder eine Weihnachtsbaumaktion starten und ihre abgeschmückten Bäume

am Samstag, den 05. Januar 2013

gegen eine Spende von mindestens € 2,50 abholen. Die Spende ist je zur Hälfte für den Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit und für einen Zweck, der noch bekannt gegeben wird. Eingesammelt werden die Bäume in Uelsen, Haftenkamp und in Itterbeck.

Freizeiten 2013

Im nächsten Jahr gibt es wieder folgende attraktive Freizeitangebote in unserer Gemeinde:

Jugendfreizeit Norwegen, Halden

Alter: 13 – 17 Jahre
Zeitraum: 30.06. - 14.07.2013
Preis: 420,00 €

Im nächsten Sommer besuchen wir wieder das uns bekannte, sehr gute Ytterbol Senter am See in Norwegen, Halden. Eine eigene Halbinsel mit einem eigenen kleinen Dorf darauf, ein eigener Strand, Kanus, Beachvolleyballfeld und vieles mehr erwartet euch dort. Ihr erlebt ein spannendes Programm voll mit Spiel, Spannung und Abenteuer. Wir werden gemeinsam ein Thema erarbeiten, diskutieren und Gottesdienste feiern. Zudem machen wir natürlich verschiedene Ausflüge, z.B. reisen wir ins wunderschöne Oslo. Wir freuen uns, mit euch eine unvergessliche Freizeit in der atemberaubenden Natur Norwegens zu erleben. Anmeldungen sind erhältlich ab Heiligabend im Jugendbüro und liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

**Kinderzeltfreizeit Vechta,
BDKJ „Jugendhof Vechta“**

Alter: 9 – 13 Jahre
Zeitraum: 06.07 .- 13.07.2013
Preis: 115,00 €

Camping ganz anderer Art bietet der idyllische Zeltplatz am Rande des Waldes. Der Zeltplatz liegt in unmittelbarer Nähe der Stadt Vechta und verfügt über eine gute Ausstattung der Anlage und bietet unzählige Freizeitangebote, wie den eigenen Bolzplatz oder den Beachvolleyballplatz. Wir verbringen einen abwechslungsreichen Aufenthalt dort und erleben gemeinsam viele Abenteuer. Shows, Lagerfeuer, Spiele, Geschichten, Themen, Wettkämpfe, Gottesdienste und Ausflüge werden unsere Freizeit zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Anmeldungen liegen aus im Gemeindehaus und in den Kirchen.

**Kinderabenteuerwochenende
in Gölenkamp**

Nur vorab zur Information: Auch im nächsten Sommer wird wieder ein Kinderzeltwochenende in Gölenkamp für Kinder ab 6 Jahren stattfinden. Wer Interesse hat, dort teilzunehmen, erhält im Frühjahr 2013 weitere Informationen zum Programm, sowie Termin und Flyer.

Gottesdienste

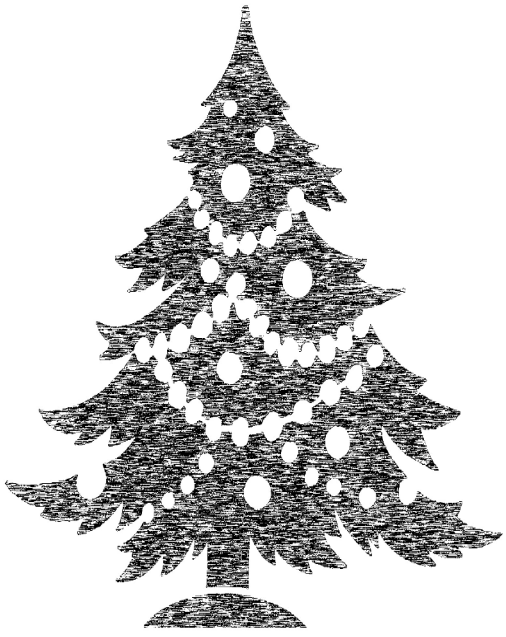
Datum	Uhr -zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen
02.12.2012 1. Advent	8.30 10.00 10.00 17.00	Uelsen Uelsen Egge Uelsen	kein Frühgottesdienst P. Schmidt P. Wiarda P. Wiarda	 Taufe Taufe Jugendsonntag im Gemeindehaus
09.12.2012 2. Advent	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Wiarda P. Schmidt (Vorstellung d. neuen Konfirmanden)	Einführung und Verabschiedung von Kirchenältestend u. Gemeindevertretern
16.12.2012	8.30 10.00 10.00	Uelsen Uelsen Egge	kein Frühgottesdienst P. Schmidt P. Nordholt	Mitwirkung Singkreis
23.12.2012	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Knoop P. Schmidt	 Mitwirkung kl. Singkreis
24.12.2012 Heiligabend	15.00 16.30 22.00 16.00	Uelsen Uelsen Uelsen Egge	P. Wiarda P. Wiarda NN P. Schmidt	Familien-GD m. Krippenspiel Familien-GD, Posaunenchor Familien-GD m. Krippenspiel
25.12.2012 1. Weihn.tag	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Wiarda Pn. Schmidt	Abendmahl Abendmahl
26.12.2012 2. Weihn.tag	10.00 10.00	Uelsen Egge	Pn. Schmidt P. Wiarda	Abendmahl Abendmahl, Mitwirkung Flötenkreis
30.12.2012	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Schmidt P. Müller	
31.12.2012 Silvester	16.00	Uelsen	P. Schmidt	
01.01.2013 Neujahr	11.00	Uelsen	P. Bouws	
06.01.2013	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Wiarda P. Schmidt	Taufe Taufe
13.01.2013	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Schmidt P. Wiarda	

Kollektenergebnisse

30.09.	Brot für die Welt	459,03 €
07.10.	Eylarduswerk	465,35 €
14.10.	Waisenhaus Plunge	330,55 €
21.10.	Armutsfond der Ev.-ref. Kirche	489,15 €
28.10.	Schwangerschaftskonfliktberatung	272,40 €
04.11.	Hoffnung für Osteuropa	259,85 €

Sammlungen

Eigene Diakonie
Beerdigung Uelsen 473,17 €
Palliativstation Euregio-Klinik
Beerdigung Wielen 760,13 €
Krebskranke Kinder
50. Geb. Wielen 170,05 €
Förderkreis Kinder- u. Jugendarbeit
Einzelgaben 20,00 20,00 €
Kassettendienst
Einzelgabe 20,00 €
Diakoniestiftung Gemeinsam helfen
Einzelgabe 20,00 €
Brot für die Welt
Einzelgabe 20,00 €
Bethel
Seniorennachmittag Gölenkamp-Haftenkamp 142,20 €
Waisen- u. Straßenkinder in Cajamarca/Peru
Kirche u. Fremdenverkehr 705,40 €
Einschulungsgottesdienst Uelsen 294,60 €



Wir wünschen allen unseren Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2013